

Newsletter

Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 4. Februar 2025

UMGANG MIT X (EHEMALS TWITTER)

Die UMG lebt eine Wertekultur, die offen, transparent und respektvoll ist. So ist es in unserer kürzlich verabschiedeten Strategie 2032 festgeschrieben und daran richten wir uns aus. Die Veränderungen beim sozialen Netzwerk X (ehemals Twitter) haben uns dazu bewogen, uns von der Plattform zu distanzieren.



Im Schulterschluss mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie mehr als 60 Hochschulen im deutschsprachigen Raum, darunter auch die Georg-August-Universität Göttingen, **stellen wir deshalb ab sofort unsere Aktivitäten auf X ein.** Dies gilt für den **übergreifenden UMG-Kanal @yourUMG**. Der Vorstand empfiehlt allen Mitarbeitenden der UMG, entsprechend mit Ihren Aktivitäten auf X umzugehen.

Der UMG-Account von X wird vorerst nicht mehr aktiv mit Beiträgen bespielt, **bleibt aber bestehen.** Damit wollen wir verhindern, dass in unserem Namen der Kanal von UMG-fremden Personen bespielt wird. Gleichzeitig prüfen wir derzeit, ob Plattformen wie Mastodon oder Bluesky für die UMG adäquate Alternativen zu X darstellen.

Weiterhin werden wir Neuigkeiten in den Bereichen Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Transfer **auf unserer Website ([umg.eu](https://www.umg.eu)) sowie auf den zentralen UMG-Kanälen auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#) veröffentlichen.** Folgen Sie uns, abonnieren Sie uns, teilen und liken Sie unsere Beiträge.

REGION DER LEBENSRETTETTER GÖTTINGEN

Seit vier Monaten wird in der Stadt und dem Landkreis Göttingen das **App-basierte Ersthelfersystem „Region der Lebensretter“** verwendet. Damit sollen bei Notfällen mit Verdacht auf Herz-Kreislaufstillstand Ersthelfende alarmiert werden, die sich **in ihrer Freizeit zufällig gerade in der unmittelbaren Nähe des Notfallortes** befinden. Derzeit braucht der Rettungsdienst in Göttingen im Durchschnitt acht Minuten, um am Notfallort einzutreffen. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand ist dieser Zeitraum allerdings zu lang.



Inzwischen haben sich **889 Personen registriert**, die Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Ärzt*innen oder Rettungs- und Notfallsanitäter*innen, Rettungsassistent*innen oder Sanitätshelfer*innen sind. Darunter sind **110 Kolleg*innen aus dem Pflege- und Pflegefunktionsdienst der UMG und 106 UMG-Ärzt*innen.**

Seit Start der App am 19. September 2024 wurde 89 Mal ein*e Ersthelfer*in alarmiert. Einer davon ist **Dr. Mario Ziegler, Assistenzarzt in der Klinik für Anästhesiologie der UMG:** „Ich wohne im Flecken Adelebsen, da kann es schon mal 15 Minuten dauern bis der Rettungsdienst vor Ort ist. Seit ich die App installiert habe, wurde ich bereits zweimal alarmiert. Beide Male waren wir sogar mit einem kleinen Team am Einsatzort und konnten mit Basismaßnahmen überbrücken und die Angehörigen betreuen bis die*der Notärzt*in am Einsatzort eintraf.“ Begeistert war Ziegler von der technischen Umsetzung: „Nachdem ich den Einsatz angenommen

hatte, wurde ich **automatisch mit Google Maps verbunden und zum Einsatzort navigiert**. Währenddessen nahm die Leitstelle Kontakt zu uns auf und schickte sogar eine Person zum nächsten Defibrillator. Der Ablauf war absolut reibungslos. Ich bin froh, dass ich mich registriert habe.“

Werden auch Sie jetzt Lebensretter*in!

In der UMG arbeiten sehr viele Menschen, die in den Maßnahmen der Wiederbelebung professionell geschult sind, jedoch nicht Bestandteil der Alarmierungskette bei Notfällen sind. **Machen Sie mit und holen Sie sich die App „Region der Lebensretter 3.0“**. Bei Rückfragen wenden Sie sich an goettingen@regionderlebensretter.de.



6. NACHT DES WISSENS

Am Samstag, dem **21. Juni 2025**, ist es wieder soweit. Die mittlerweile **6. Nacht des Wissens** möchte der breiten Öffentlichkeit von 17:00 bis 24:00 Uhr einen **Blick hinter die Kulissen von Forschung und Wissenschaft** ermöglichen. Sie ist eine gemeinsame Veranstaltung der Einrichtungen des Göttingen Campus. Bei den bisherigen Veranstaltungen waren jeweils etwa **20.000 Besucher*innen in ganz Göttingen** unterwegs – allein die UMG besuchten jedes Mal rund 7.000 Menschen.



Auch in diesem Jahr möchte die UMG wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten. Zentral koordiniert wird die Veranstaltung von der Georg-August-Universität Göttingen. **Bis Ende März können Angebote eingereicht werden**. Für die UMG koordiniert und plant die Stabsstelle Unternehmenskommunikation die Veranstaltung. Wenn Sie Ideen, Vorschläge oder schon konkrete Pläne haben, wenden Sie sich bitte an Insa Wendt per E-Mail unter insa.wendt@med.uni-goettingen.de oder telefonisch unter 0551 / 39-61021.



Projekte mit Experimenten, Führungen, Filmen, Präsentationen, Vorträgen und Mitmachaktionen, aber auch Veranstaltungen in Laboren und Forschungseinrichtungen sind möglich. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!



(Bilder von den letzten Veranstaltungen)

REMINDER NEUES LOGO UND FUSSZEILE

Im Dezember letzten Jahres haben wir Sie über die Neuerungen im Corporate Design der UMG informiert. Bitte beachten Sie, **ab sofort das neue UMG-Logo zu verwenden**. Auf allen Dokumenten und PowerPoint-Präsentationen sollte das Logo ausgetauscht werden.

In den letzten Wochen hat sich eine **Veränderung in der Fußzeile der Word-Vorlage** ergeben. Bitte nutzen Sie diese ab sofort.

Diese können Sie auf unserer Website im Internet und im Intranet herunterladen.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN ~~UMG~~

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN ~~UMG~~



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**

Internet: <https://www.umg.eu/ueber-uns/vorstand/stabsstellen/unternehmenskommunikation/> > unter „Für Mitarbeitende der UMG“ auf „Corporate Design im Sharepoint (nur über das Internet / WissLan zu öffnen)“ klicken

Intranet: <https://intranet.umg.eu/> > unter „Informationen“ auf „Corporate Design“ klicken

Newsletter

Corporate Communications | phone 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | February 4, 2025

DEALING WITH X (FORMERLY TWITTER)

The UMG lives a culture of values that is open, transparent and respectful. This is enshrined in our recently adopted Strategy 2032 and we are guided by it. The changes to the social network X (formerly Twitter) have prompted us to distance ourselves from the platform.

In close co-operation with the German Research Foundation (Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG) and more than 60 universities in German-speaking countries, including the University of Göttingen, **we are therefore discontinuing our activities on X with immediate effect.** This applies to the **overarching UMG channel @yourUMG**. The Executive Board recommends that all UMG employees handle their activities on X accordingly.



The UMG account on X will no longer be actively used for posts for the time being, **but will remain active.** In this way, we want to prevent the channel from being used in our name by people who are not UMG employees. At the same time, we are currently examining whether platforms such as [Mastodon](#) or [Bluesky](#) are adequate alternatives to X for the UMG.

We will continue to publish news in the areas of research, teaching, patient care and transfer **on our website (umg.eu) as well as on the central UMG channels on [Instagram](#), [Facebook](#) and [LinkedIn](#).** Follow us, subscribe to us, share and like our posts.

REGION DER LEBENSRETTER GÖTTINGEN

The **app-based first aid system 'Region der Lebensretter'** has been in use in the city and district of Göttingen for four months. The aim is to alert first responders who happen to be in the immediate vicinity of the emergency scene **in their free time in the event of an emergency** with suspected cardiovascular arrest. It currently takes the emergency services in Göttingen an average of eight minutes to arrive at the scene of an emergency. However, this is too long in the event of cardiac arrest.



In the meantime, **889 people** who are nurses, doctors, paramedics, emergency medical technicians, paramedics or medical assistants have registered. These include **110 colleagues from the UMG's Pflege- und Pflegefunktionsdienst** and **106 UMG doctors.**

Since the app was launched on September 19, 2024, a first responder has been alerted 89 times. One of them is **Dr Mario Ziegler, a resident physician at the UMG's Department of Anaesthesiology:** "I live in Adelebsen, so it can take 15 minutes for the ambulance to arrive. Since I installed the app, I've already been alerted twice. Both times, we were able to get to the scene with a small team, take basic measures and look after the family until the paramedics arrived. Ziegler was impressed with the technical implementation. As soon as I answered the call, I was **automatically connected to Google**

Maps and navigated to the scene. Meanwhile, the control centre contacted us and even sent a person to the nearest defibrillator. The whole process was seamless. I'm glad I signed up."

Become a lifesaver now!

There are many people working at UMG who are professionally trained in resuscitation, but who are not part of the emergency alarm chain. **Join them and get the Region of Lifesavers 3.0 application.** If you have any questions, please contact goettingen@regionderlebensretter.de.



6TH "NACHT DES WISSENS"

On Saturday, **June 21, 2025**, it's that time again. The 6th "Nacht des Wissens" aims to give the general public a **look behind the scenes of research and science** from 17:00 to 24:00. It is a joint event organized by the institutions of the Göttingen campus. Previous events have attracted around **20,000 visitors throughout Göttingen** - including around 7,000 at the UMG alone.

This year, the UMG will again offer an interesting and varied program. The event is centrally coordinated by the Georg-August-Universität Göttingen. **Proposals can be submitted until the end of March.** The Corporate Communications Office of the UMG is coordinating and planning the event. If you have any ideas, suggestions or concrete plans, please contact Insa Wendt by e-mail at insa.wendt@med.uni-goettingen.de or by phone at 0551 / 39-61021.

Projects can include experiments, guided tours, films, presentations, lectures and hands-on activities, as well as events in laboratories and research facilities. The sky's the limit!



(Pictures from the last events)

REMINDER: NEW LOGO AND FOOTER

In December last year we informed you about the changes to UMG's corporate design. Please note that from now on **you should use the new UMG logo**. The logo should be replaced on all documents and PowerPoint presentations.

In the last few weeks there has been a **change in the footer of the Word template**. Please use it from now on.

You can download it from our website on the Internet and Intranet.

Internet: <https://www.umg.eu/ueber-uns/vorstand/stabsstellen/unternehmenskommunikation/> > under 'Für Mitarbeitende der UMG' click on 'Corporate Design im Sharepoint (nur über das Internet / WissLan zu öffnen)'.

Intranet: <https://intranet.umg.eu/> > under 'Informationen' click on 'Corporate Design'.

